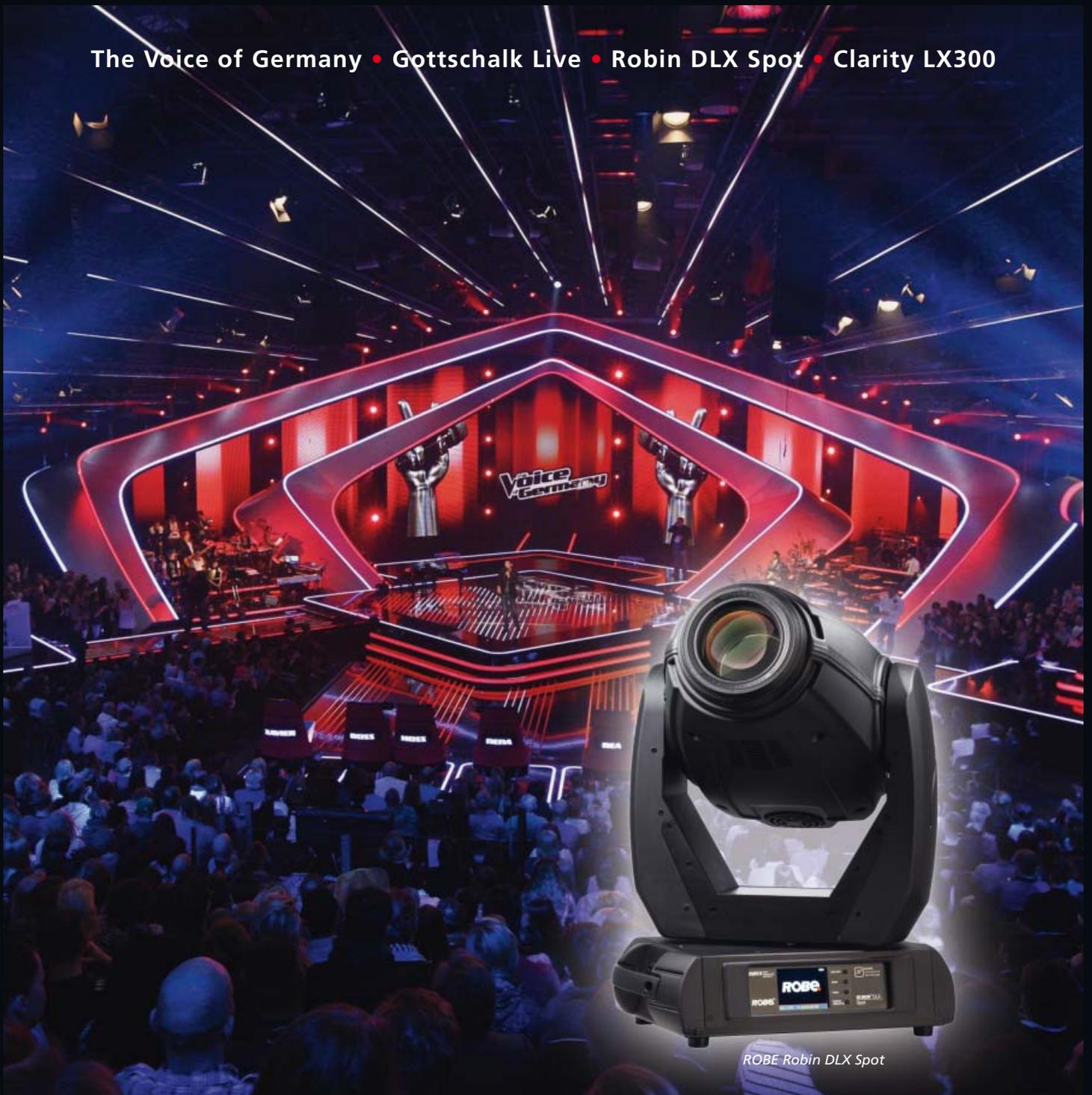


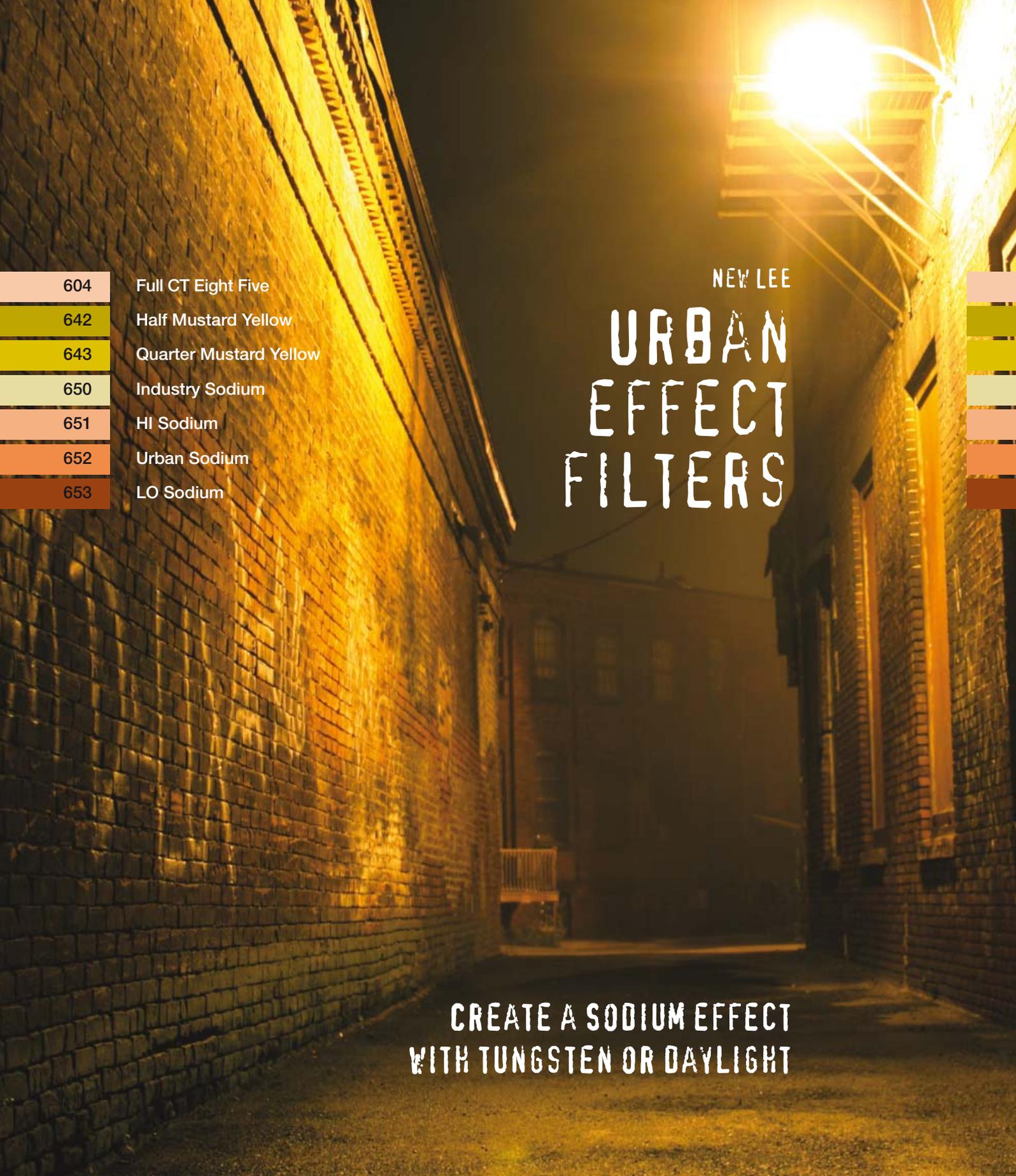
[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

The Voice of Germany • Gottschalk Live • Robin DLX Spot • Clarity LX300



ROBE Robin DLX Spot



- 604 Full CT Eight Five
- 642 Half Mustard Yellow
- 643 Quarter Mustard Yellow
- 650 Industry Sodium
- 651 HI Sodium
- 652 Urban Sodium
- 653 LO Sodium

NEW LEE

URBAN EFFECT FILTERS

CREATE A SODIUM EFFECT
WITH TUNGSTEN OR DAYLIGHT

LEE Filters

www.leefilters.com





Frühlingsrollen

LWissen Sie, was Frühlingsrollen sind? Nein, nicht was Sie denken. Frühlingsrollen sind das, was an der Hüfte bleibt, wenn der Winter vorbei ist. Spätestens zur Prolight + Sound müssen Sie wieder weg sein. Wir wollen Sie schließlich nicht mit Hüftgold auf unserem Messestand begrüßen . . .

Ich darf Sie aber jetzt in das LMP Village auf der Prolight + Sound einladen – mit oder ohne Frühlingsrollen. Wir freuen uns auf Sie und können Ihnen schon jetzt viele attraktive Neuheiten versprechen.

Dazu zählen auch LEDs – in unterschiedlichsten Formen, die wir teilweise exklusiv in China für Sie anfertigen lassen und dabei unter anderem EN 55022, was sich auf die elektromagnetische Verträglichkeit bezieht, berücksichtigen. Dieses Equipment ist ausgestattet mit allen erforderlichen Zertifikaten wie dem CE-Zeichen, damit Ihnen die Bundesnetzagentur nicht bei der nächsten Produktion den Saft abdrehet. Ganz wichtig ist übrigens, dass es die echten Zertifikate sind, was keine Selbstverständlichkeit ist. Ich möchte darüber keine Lanze brechen, aber darauf aufmerksam machen und dazu auffordern, im Fall der Fälle doch noch einmal nachzufragen.

Derzeit gibt es beispielsweise rund 1.000 Hersteller von LED-Screens in China, von denen sich etliche mit „Real CE“ brüsten. „Real CE“? Gibt es etwa zwei verschiedene Varianten von CE-Zeichen? Nein, aber es gibt viele Fakes, die man für circa 150 Euro kaufen kann. Sie finden natürlich vor der Bundesnetzagentur keine Gnade. Allenfalls könnte man sie nutzen, um Frühlingsrollen darin . . . Nein, bitte vergessen Sie das.

Echte Zertifikate basieren auf echten Messungen und sind bei der Bundesnetzagentur akkreditiert. Details erläutere ich Ihnen gern auf der Prolight + Sound.

Herzlichst

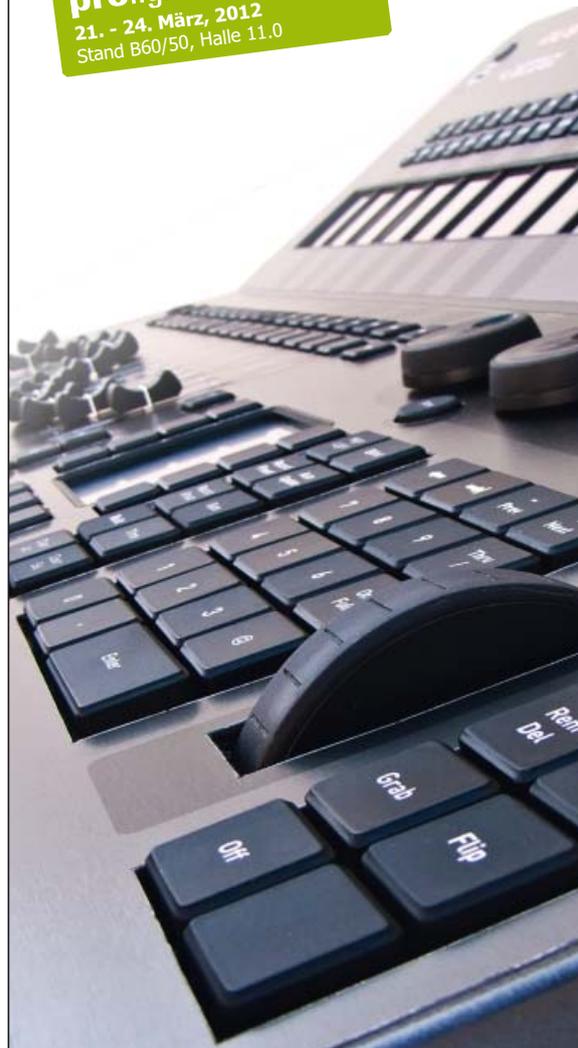
Ihr Uli Petzold

CLARITY LX-SERIES

Zuverlässigkeit
und Schnelligkeit
haben einen neuen
Namen

LX300

Live Vorführungen auf der
prolight+sound
21. - 24. März, 2012
Stand B60/50, Halle 11.0



FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen
Quellen

FSC® C074325

Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
Tel.:	05451/5900800		Ulf-Gundo Sanders
eMail:	sales@lmp.de	Tel.:	07144/84320-0
Chefredaktion:	Uli Petzold	Fax:	07144/84320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Druck:	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG		

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LSC
LIGHTING SYSTEMS



LMP

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

INHALT

- 03 editorial
- 04 aktuell
Prolight + Sound
- 14 projekte und produktionen
The Voice of Germany
- 19 equipment
Robin DLX Spot
- 20 pyrotechnik
Kolumne: . . bevor ich es vergesse!
- 22 interview
Gary Pritchard

Titelfoto: The Voice of Germany,
© SAT.1ProSieben Richard Hübner



Willkommen auf der Prolight + Sound LMP zeigt Vielzahl an energieeffizienten Produkten

LMP präsentiert sich vom 21. bis 24. März 2012 im Rahmen der Prolight + Sound in Frankfurt auf den Ständen B60 und B50 in Halle 11.0. Auf einer Fläche von 200 Quadratmetern stehen die Marken LITECRAFT, V:LED, ROBE, LSC, ArKaos und Littlite für die Messebesucher zur Verfügung.

Direkter Standnachbar ist LMP Pyrotechnik. Hier lassen sich auf weiteren 100 Quadratmetern die Produkte der Marken LeMaitre und TBF erleben, teilweise sogar in Aktion.

Zusammen mit den anliegenden Ständen der von LMP vertriebenen Marken ROBE, MILOS, LumenRadio und VISUAL PRODUCTIONS wird LMP damit auch in diesem Jahr erneut zu einem Zentrum für Messebesucher, die sich umfassend über das gesamte Angebot aus den Bereichen Licht, LED, Video, Trussing und Pyrotechnik informieren wollen. Im Fokus der Ausstellung stehen zahlreiche Neuproduktvorstellungen, die teilweise erstmals öffentlich gezeigt und auch live demonstriert werden. Dazu zählt beispielsweise die neue LX Serie von LSC. LSC zeigt mit der LX300 eine Hardwarelösung auf Basis der erfolgreichen Clarity Software. Außerdem werden die leistungsfähigen Dimmersysteme sowie zahlreiche DMX-Tools vorgeführt.

Im Rahmen der von LMP initiierten Think About Green Kampagne finden sich unter den Neuprodukten ein Großteil an besonders energieeffizienten Produkten.

Allen voran stellt ROBE mit den Modellen Robin DLX und DLF zwei

Movinglights mit Spot- und Wash-Charakteristik vor, die mit einer neuartigen LED-Engine inklusive RGBW Farbmischung ausgestattet sind. Mit dem Robin 1200 LEDWash wird die Lücke innerhalb der LEDWash Familie nach oben geschlossen. Das leistungsstärkste Gerät stellt zugleich das Pendant zum Robin MMX Spot dar.

LITECRAFT präsentiert neue Geräte aus der WT-Serie für weißes LED-Licht und überzeugt mit der neuen AT10 Generation durch leistungsstarke und zugleich energieeffiziente LED-Scheinwerfer für In- und Outdoor-Anwendungen. Mit der PowerBar 5 RGBAW ergänzt LITECRAFT seine etablierte LED-Bar um ein Modell mit zusätzlichen Amber LEDs.

Mit EvoLED hat LMP ein neuartiges LED-Leuchtmittel als Retrofit für konventionelle Halogen Leuchtmittel im Programm, um aus einem herkömmlichen Scheinwerfer ein echtes Stromsparwunder zu machen.

ArKaos entwickelte mit dem A30 Media-Server eine speziell auf die Anforderungen der MediaMaster Pro Software ausgelegte Hardwarelösung und demonstriert in Frankfurt zahlreiche neue Funktionen der Software.

Von V:LED gibt es neben dem VIA20 mit dem VSO10, VSF10 und VSP6 drei neue hochauflösende Wände zu sehen. ●



LMP sucht

LMP expandiert weiter und sucht daher zu sofort einen Vertriebsmitarbeiter für den Außendienst in Festanstellung für Deutschland, Region „SÜD“ (Stuttgart - Nürnberg - München). ●



Stellenangebot AD Süd

Ausführliche Informationen zum Stellenangebot unter

http://bit.ly/AD_Sued

LSC Clarity LX300

LITECRAFT PowerBar 5



Produktvorschau im LMP Onlineshop

Heute sehen, was morgen kommt, ist eine oft gewünschte Funktion im LMP Onlineshop, die ab sofort zur Verfügung steht.

Unter dem Symbol „Produktvorschau“ im Hauptmenü findet der Besucher nun eine Aufstellung aller Produkte, die in den kommenden Wochen bei LMP verfügbar sein werden.

Die vom LMP Onlineshop gewohnten detaillierten technischen Spezifikationen sind ebenfalls schon in der Produktvorschau einsehbar.

Alle Neuprodukte können wahlweise als Gesamtliste oder getrennt in den Hauptgruppen Licht, LED-Technik und Traversensysteme angezeigt werden. ●



Foto: PAM/events

PAM events setzt auf MMX

PAM/events aus Berlin setzt auf den neuen MMX Spot von ROBE. Durch diese Investition hat PAM/events seinen Vermietpark um die neue „1200er“ Klasse ergänzt und bietet damit seinen Kunden das neueste, innovativste und zugleich energieeffizienteste Movinglight dieser Klasse. Der ROBE MMX ist bereits bei weiteren Eventdienstleistern in Berlin vertreten, wodurch insgesamt 60 Geräte in der Hauptstadt zur Verfügung stehen.

Thomas Fenzl, Geschäftsführer von PAM/events, entschied sich bei der MMX-Investition für die Version mit integrierter CRMX-Empfangskarte von LumenRadio. Damit können die Geräte auch mit drahtlosem DMX betrieben werden.

LumenRadio sendet und empfängt im 2,4 GHz Band und bietet dank der CRMX-Technologie eine komplette Co-Existenz zu allen bestehenden Systemen in diesem Frequenzbereich und unterstützt zudem als einziges System am Markt die RDM-Funktion. Zudem investierte PAM/events in 24 Einheiten des marktführenden LED-Washers Robin 600 LEDWash. ●



Social Updates

Nach erfolgreichem Start des Social-Media-Aktivitäten von LMP wird dieser Bereich weiter ausgebaut. Falls Sie LMP noch nicht auf Facebook, Twitter und YouTube folgen: jetzt ist die Gelegenheit dazu da. Bitte sehen Sie sich gerne einmal um und verpassen Sie nicht die neuesten Produktvideos auf unserem YouTube Kanal, machen Sie mit beim nächsten Gewinnspiel auf Facebook oder lassen Sie sich alle News in Kürze über den Twitter-Kanal liefern.

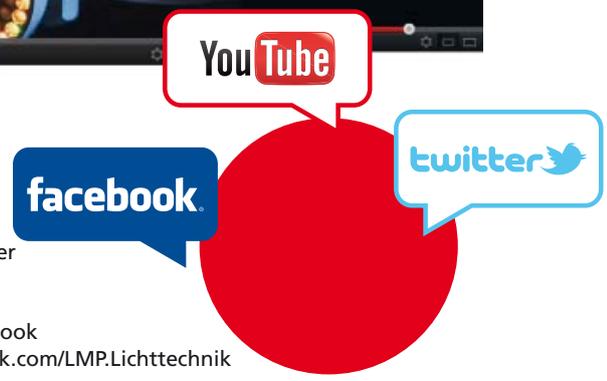
Die Gewinner des LITECRAFT Fotowettbewerbs auf Facebook stehen fest. Jeweils zwei Freikarten für die Prolight + Sound bekommen Frederik Decker, Thomas Scheuermann und Markus Wietkamp. Herzlichen Glückwunsch. ●

LMP auf Twitter
@LMP_me

LMP auf facebook
<http://facebook.com/LMP.Lichttechnik>

LMP auf YouTube
<http://www.youtube.com/user/LMPify>

LMP im web
www.lmp.de
www.lmp.de/shop



mo2 design entwickelt Lichtdesign für Gottschalk Live „Kühles“ LED-Konzept

„Live und unverwechselbar“, so hat die ARD das neue TV-Format „Gottschalk Live“ im Vorabendprogramm angekündigt, die im Januar auf Sendung gegangen ist. Darin geht Gastgeber Thomas Gottschalk auf Themen des Tages ein, die ihm relevant erscheinen und steht dabei in direktem Kontakt mit dem Zuschauer über verschiedene Social-Media-Kanäle.

Aber nicht nur inhaltlich geht Gottschalk neue Wege, auch technisch setzt das Studio auf Innovation. So bekam das Studio am Humboldt-Carré in Berlin, das von Florian Wieder im Auftrag der ARD gestaltete wurde, auch ein maßgeschneidertes Lichtdesign, das Manfred „Ollie“ Olma von mo2 design GmbH entwickelte. Er setzte dabei fast ausschließlich auf eine LED-basierte Beleuchtung. Zum Einsatz kommt dabei auch der Robin 600 PureWhite SW von ROBE.

Neben den Lichteigenschaften argumentierten unter anderem die Limitierungen innerhalb des Studios für den Einsatz neuester LED-Technologie. Das Studio befindet sich in einem Bürogebäude mit denkmalgeschützter Fassade und besitzt keine Klimaanlage. Nachträglich installierte Kühldecken und Kühlkonvektoren im Boden bieten nur wenig Kühlleistung, so dass die Wärmeentwicklung der Technik dementsprechend so gering wie möglich ausfallen musste.

Die geringe Deckenhöhe von nur 3,5 Metern sprach ebenfalls gegen einen Einsatz konventioneller Scheinwerfer. Ein weiteres Argument für die LED-Scheinwerfer war die geringe Stromaufnahme. Für die gesamte Studioteknik inklusive Licht, Ton und Regie stehen nur 100 A zur Verfügung, wovon 63 A für Licht genutzt werden können. „Unter Berücksichtigung dieser Faktoren kam daher nur eine energieeffiziente Beleuchtung mit LED-Systemen in Frage“, so Sebastian Kirsch, verantwortlich für Projektplanung und Technische Leitung. Kirsch: „Die Anforderungen an das Lichtdesign bestanden darin, dass sich Thomas Gottschalk im gesamten Set, bestehend aus Studio, Flur und Redaktion frei bewegen können muss. Deshalb werden neben einer Steady Cam auch zwei Handkameras eingesetzt. Jede Position sollte dabei möglichst optimal ausgeleuchtet sein. Die Lichttechnik musste deshalb sehr variabel einsetzbar und möglichst unauffällig platziert werden.“

Das Grundlicht entsteht durch 100 im Set verteilte Felloni TecPro im Studio, ergänzt durch die flexibel einsetzbaren ROBE Robin 600

PureWhite, die – je nach Situation – die Beleuchtung des Schreibtischs, der Sitzzecke, des Pianos oder des Eingangsbereichs garantieren. Zusätzlich kann dank der 30 kopfbewegten Scheinwerfer flexibel auf redaktionelle Aktionen eingegangen werden und so unkompliziert eine gewünschte Lichtstimmung geschaffen werden, wie es beispielsweise für musikalische Auftritte oder Aktionen mit Gästen an beliebiger Position im Set nötig ist. Die SmartWhite-Mischung der PureWhite-Scheinwerfer erlaubt es darüber hinaus, die Farbtemperatur im Bereich von 3.000 bis 6.000 Kelvin per DMX ohne Aufwand anzupassen.

Nach Aussage von Operator Philipp Herbst ergibt sich ein weiterer Vorteil der LED-Variante im Gegensatz zu Kunstlicht mit der Möglichkeit, schnell auf unterschiedliche Tageslichtverhältnisse reagieren zu können, da das Studio neun große Fensterflächen mit Blick auf die Charlottenstraße bietet. Die Intensitäten der Scheinwerfer lassen sich nahezu beliebig anpassen, ohne dass sich die Farbtemperaturen verändern. Die Programmierung erfolgt auf einer ETC ION.

Produziert wird das Format von Grundy Light Entertainment, ausführender Dienstleister ist LFB Lichtforum Berlin. ●



Foto: Gottschalk Live / Hageni

ROBE Equipment auf der Internationalen Grünen Woche Weltgartargipfel, Erlebniswelt und Publikumsmagnet

Die Internationale Grüne Woche ist die weltgrößte Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau und zählt zu den traditionsreichsten Berliner Messen sowie zu den bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland mit einer über 80 Jahre andauernden Geschichte.

Die im Januar 2012 ausgerichtete Leitmesse für das gesamte Agrargeschäft präsentierte sich als Erlebniswelt und Publikumsmagnet und konnte ihren Stellenwert als weltgrößte Verbraucherschau für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau erneut unter Beweis stellen.

Rund 70 Landwirtschaftsminister aus aller Welt reisten hierzu nach Berlin und



Fotos: Marcel Ferry

repräsentierten etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Die mit einer Ausstellungsfläche von 115.000 Quadratmetern welt-

größte Verbraucherschau wurde von über 400.000 Besuchern besucht.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat seine Aktivitäten wie schon in 2010 und 2011 auf der Internationalen Grünen Wochen präsentiert und sich dabei von der TSE AG unterstützen lassen. Während der Veranstaltung waren als Projektmanager Adrian Carlin und als Technischer Leiter Jörg Niepraschk vor Ort auf dem Messestand.

Das Lichtequipment bestand zu großen Teilen aus 23 ROBE 700E AT ColorSpot und 31 ROBE 700E AT ColorWash – unterstützt durch rund 160 Stufenlinsen von 300 Watt bis 5 kW Leistung und 120 Tages- und Kunstlichtfluter. ●



Vanity Club in Köln Harmonisches Lichtkonzept

Fotos: Roman Hallier

L Nach neunmonatiger Bauphase eröffnete das Vanity im September 2011 und konnte sich schon in wenigen Wochen zum angesagten Hot Spot entwickeln. Club Betreiber Tom Thomas, Kölner Szene-Urgestein, verfolgt mit dem „Vanity“ ein duales Konzept aus Szene-Club und Gastronomie mit dem Ziel, in Köln einen einzigartigen „Place to be“ zu schaffen. Lichttechnisch zeichnet sich der neue Hot Spot durch ein intelligentes Beleuchtungskonzept aus, das die Wellenwerker aus Neuss eigens hierfür entwickelten.

Tom Thomas hat mit seinem Partner, dem Architekten Farhad Soltani das Clubdesign umgesetzt, ein Konzept aus zeitlosem Design mit luxuriösem Flair. Das Restaurant befindet sich im Erdgeschoss und ist freundlich und hell gestaltet. Abgehängte mit Lichtspots durchsetzte Decken-

elemente mit integrierten, industriell gehaltenen Lüftungsteilen bilden eine optisch spannende Deckengestaltung.



Im Untergeschoss befindet sich ein circa 800 Quadratmeter großer Clubbereich, dessen industrieller Look sparsam gestaltet ist und durch exklusive Akzente einen individuellen Eindruck macht.

Die niedrige Deckenhöhe war eine Herausforderung an das Lichtdesign. Hier haben sich die Wellenwerker für ein Lichtkonzept aus 12 flachen ROBE ClubScan 250 CT Scannern entschieden, die die großflächige Tanzfläche im Mainfloor beleuchten. Jörg Sandmann, Projektleiter im Wellenwerker Team: „In gemeinsamen Planungsgesprächen mit Tom Thomas, haben wir die ROBE ClubScans aufgrund der interessanten Bauform ausgewählt, die zusammen mit 60 LITECRAFT LED-Scheinwerfern Mini PAR AT3 hinter Decken- und Betonvorsprüngen versteckt sind.“

Die komplette Inszenierung sollte trotz niedriger Deckenhöhe „aufgeräumt“ und großzügig wirken und ein anspruchsvolles, harmonisches Licht sowohl für die bewegten Bilder als auch für die statische Beleuchtung erzeugen.“

Für hochwertigen Nebel zu jeder Zeit setzten die Wellenwerker auf LITECRAFT's Shock Fog. ●

280 ROBE Geräte für Niclen Hohe Investition in zukunftsweisende Technik

Die Niclen GmbH hat ihren Vermietpark um die neuen ROBE Modelle Robin 600 LEDWash, Robin 1200 LEDWash und Robin MMX Spot erweitert. Die Investition umfasst insgesamt 280 Geräte, davon auch 200 Einheiten vom bisher erfolgreichsten Gerät in Firmengeschichte von ROBE: dem Robin 600 LEDWash. „Dieses Gerät hat sich als Standard am Markt etabliert und bietet durch seine umfassenden Eigenschaften alle Features, die in den meisten Produktionen benötigt werden. Dazu zählen die Möglichkeiten eines vollwertigen Washlights mit hervorragenden Weißlichteigenschaften inklusive vieler attraktiver Effekte. Jetzt können wir dieses Gerät endlich in großen Stückzahlen zur Verfügung stellen“, so Marc Metzler von Niclen.

Bestellt wurden außerdem unter anderem 30 Robin 1200 LEDWash, die eine Leistungsklasse höher angesiedelt sind. Mit seinen 61 RGBW Multicolour LED-Chips, angeordnet in vier separat ansteuerbaren Ringen, und der bereits integrierten CRMX-Empfangskarte von LumenRadio für den Betrieb über drahtloses DMX ist er

die perfekte Ergänzung zum neuen MMX Spot von ROBE, dem offiziellen Nachfolger des ColorSpot 1200. Der MMX ist das erste Movinglight, das mit seinem Dual Graphic Wheel völlig neue Effekte generieren kann, was von vielen Lichtdesignern weltweit gefordert wird.

Ein weiterer Produktvorteil dieser Geräte bezieht sich auf die ökologischen Eigenschaften. Umweltschutz durch reduzierte Stromaufnahmen hat ROBE schon frühzeitig zu seinem Unternehmensziel erklärt und durch die Verwendung neuester Lampentechnologien und hochwertiger Optiken in allen Robin Modellen umgesetzt. Zudem wurden Gehäusegröße und Gewicht der Scheinwerfer reduziert, was sich durch geringere Anforderungen an Lagerfläche und Truckspace dokumentiert.

Marc Metzler: „Mit den aktuellen ROBE Modellen bieten wir unseren Kunden nicht nur innovative, sondern auch besonders energieeffiziente Geräte mit einzigartigen Features, die in der Form nur bei den neuen Robin Geräten verfügbar sind.“ ●



Fotos: Niclen GmbH



**ROBE supportete TPI Awards mit LED-Scheinwerfern
Award-Zeremonie mit Energieeffizienz**



In einem wegweisenden Lichtdesign von Andy Hurst für die Total Production international (TPI) Awards 2012 wurden nahezu 300 LED-Scheinwerfer von ROBE eingesetzt. Bei der Veranstaltung im Novotel London West in Hammersmith handelte es sich um die erste große Awardverleihung, die vollständig mit LED-Scheinwerfern beleuchtet worden ist – Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen ROBE lighting, Mondiale Publishing und HSL, des führenden britischen Rental Unternehmens für Licht und Visuals.

Ausgezeichnet mit den TPI Awards werden jährlich die besten kreativen und technischen Talente, Leistungen und Produkte in der Entertainment Industrie.

Der Veranstalter Mondiale Publishing konnte für die Verleihung der 28 Awards 1.100 Gäste begrüßen. Einer der Höhepunkte des Abends war die Verleihung der Auszeichnung an die „Favourite Lighting Rental Company“. ROBE CEO Josef Valchar konnte den Award an Neg Earth Lights übergeben.

Im Beleuchtungs-Setup befand sich unter anderem der zum ersten Mal auf einer großen Show eingesetzte revolutionäre neue Robin DLX Spot. Der DLX ist der weltweit erste LED-Spot mit RGBW Engine, mit

der sich eine komplette Palette von hochwertigen variablen Weißtönen abbilden lässt. 52 Einheiten dieses Modells befanden sich rund um die Bühne und Publikum. Die DLX Spots wurden ergänzt um 102 Robin 300 LEDWash, 32 ROBIN 600 LED-Wash, 19 Robin 1200 LEDWash und 60 CityFlex 48.

Trotz der fast 300 eingesetzten Scheinwerfer hatte das Lichtrigg an diesem Abend einen begrenzten „Stromhunger“ von nur 116 Ampere. Und für den Transport des gesamten Beleuchtungsequipments inklusive Scheinwerfern, Traversen, Motoren, Stromverteilung und Verkabelung waren lediglich anderthalb Trailer erforderlich, was sich ebenfalls auf die CO2-Bilanz des Events vorteilhaft auswirkte.

Event Manager Ben Chadwick von Mondiale: „Der Support von ROBE hat wesentlich dazu beigetragen, die TPI Awards weiter zu entwickeln und dem stetig wachsenden und zunehmend internationaleren Publikum gerecht zu werden. Für die Produktion haben sowohl ROBE als auch HSL ihren Teil dazu beigesteuert, eine großartige Awardveranstaltung durchzuführen.“

Alle Movinglights für die TPI Awards wurden von ROBE direkt geliefert. Aufgrund der starken Nachfrage war bereits im Vorfeld jedes eingesetzte Gerät verkauft. ●



satis&fy baut LED-Bestand aus

Das Jahr ist noch jung, aber satis&fy hat bereits die ersten Investitionen in neues Licht-Equipment getätigt. So wurde der LED-Scheinwerfer-Bestand um zwei LITECRAFT Modelle erweitert.

Zukünftig stehen annähernd 100 Einheiten des Typs Studio Par AT3 Pro, ausgestattet mit den neuen Omega Brackets, sowie 30 Geräte des kleinen Bruders Mini PAR AT3 im Vermietpark zur Verfügung, der bereits über 130 LITECRAFT PowerBar 4 vorhält. ●



Fotos: ROBE lighting

Schendel & Pawlaczyk setzt auf LITECRAFT WT-Serie Stromsparende Beleuchtungslösung für Messestände

Die Schendel & Pawlaczyk Messebau GmbH aus Münster hat die Weichen in Richtung Zukunft gestellt und vertraut dabei auf die Produkte aus dem Hause LMP.

In diesem Jahr wurde eine weitere Investition in das M290E P4 System von MILOS getätigt. Somit stehen nun über 1.000 Meter dieses 4-Punkt-Traversensystems zur Verfügung, das zu Eurotruss-Equipment kompatibel ist. Mit mehr als 180 verfügbaren Winkeln sind dem Münsteraner Messebau-Unternehmen gestalterisch keine Grenzen gesetzt.

Außerdem wurde in aktuelle Scheinwerfer auf LED-Basis investiert. Hier fiel die Entscheidung zugunsten der neuen WT-Serie (White Technology) von LITECRAFT. Mit dem WT6 bietet Schendel & Pawlaczyk eine stromsparende Beleuchtungslösung für aktuelle Messestände. Die Scheinwerfer sind einfach und flexibel in der Anwendung lassen sich per „plug and play“ installieren.

Nach der Erstinvestition in 30 Geräte hat

Schendel & Pawlaczyk nach den guten Erfahrungen mit diesem Equipment ihren Bestand um weitere 20 Einheiten aufgestockt. Die Scheinwerfer kommen bereits erfolgreich als Ersatz für konventionelle Weißlicht-Scheinwerfer im Messe- und Ladenbau zum Einsatz.

Frank Schendel, gemeinsam mit Rainer Pawlaczyk Geschäftsführer des Unternehmens, zu seiner Entscheidung: „Gutes Design, enorme Zuverlässigkeit, hohe Effizienz, geringe Energiekosten – bei diesen LED-Scheinwerfern stimmt alles“.



Foto: Schendel & Pawlaczyk

LMP veröffentlicht neue Preisliste

LMP hat eine neue Preisliste veröffentlicht, in der bereits alle aktuellen Neuheiten enthalten sind. Dazu zählen die LITECRAFT Produkte PowerBar 5 und Mini PAR AT10 ebenso wie die aktuellen V:LED LED-Systeme VSO10, VSF10 und VSP6.

Hinsichtlich der Preisgestaltung bleiben viele Produkte und Hersteller wie LITECRAFT und ROBE unverändert. Leichte Anpassungen aufgrund des veränderten Wechselkurses zum britischen Pfund gab es lediglich für Doughty Artikel. Ausgelöst durch die seit einiger Zeit andauernden Preissteigerungen am Rohstoffmarkt mußten die Preise für WORK und e:cue Produkte ebenfalls angepasst werden.

Die neue Preisliste bekommt ab dem 15. März Gültigkeit und kann ab sofort telefonisch unter 05451/5900-800 oder per eMail an sales@lmp.de angefordert werden.

The innovative hybrid FALCON[®] CMY LED-VIDEO

High-performance Xenon Searchlight
with Wash and Beam Effect, equipped with
sharp and brilliant LED Video Matrixes

MORE DETAILS AT:

A&O Lighting Technology GmbH
GERMANY - UAE - USA - UK - ASIA

Arberger Hafendamm 22 /// 28309 Bremen - GERMANY
Tel: +49 (0)421 / 596609-0 /// e-mail: info@ao-technology.com

light+building

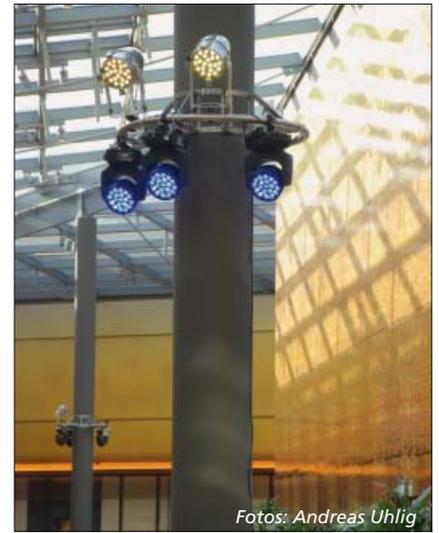
April 15 - 20, 2012, Frankfurt am Main - GER

Visit us:
Booth No. D41
Hall 4.1

Manufactured by

ALPHA
alpha one

Made in Germany



Fotos: Andreas Uhlig

Moderne LED-Technik lässt Thier-Galerie erstrahlen Unproblematisches Handling dank CRMX-Technologie

Nach gut zweijähriger Bauzeit eröffnete in Dortmund am 15. September 2011 mit der Thier-Galerie eine Einkaufs- und Erlebnispromenade mit großer Anziehungskraft.

Mit lichtdurchfluteten Ladenstraßen und einer hochwertigen und eleganten Gestaltung setzt die Thier-Galerie neue Maßstäbe. Ein architektonisches Ausrufezeichen setzt der glasüberdachte Innenbereich mit dem viergeschossigen „Haus im Haus“-Konzept. Weit über vier Millionen Gäste haben die Thier-Galerie seit der feierlichen Eröffnung bis heute bereits besucht und schon jetzt als neuen „lebendigen Marktplatz“ der Region etabliert.

Anfang Dezember starteten eine Reihe von Aktionen der besonderen Art, geprägt von prachtvollen Weihnachtsdekorationen, die die festliche Adventszeit einläutete. Maßgeblichen Anteil am Gesamtkonzept hatten dabei drei beeindruckende „Makroobjekte“ in Form eines Sternes, eines Baumes und einer Kugel der Firma Kalle Krause GmbH, welche mit ihren 8.000 goldenen Weihnachtskugeln beeindrucken konnte. Diese wurden mittels einer aufwendigen Lichtinstallation in Szene gesetzt und verliehen der Installation eine ganz besondere, prachtvoll schillernde Note. Umgesetzt wurde dieses Konzept durch die Firma STRAIGHT Technical Solutions GmbH, welche schon seit mehreren Jahren die ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG als technischer Dienstleister betreut und bei der Realisierung derer Projekte unterstützt.

Der Glanz der Objekte in der Thier-Galerie sollte mit dezent wechselnden Lichtstimmungen homogen in Szene gesetzt werden, um damit den feierlichen Charakter des Installationskonzeptes noch mehr zu betonen. Die besondere Herausforderung bestand in den nicht vorhandenen, aber notwendigen Montagepunkten für das erforderliche Equipment. Diese wurden durch speziell entworfene „Medienstangen“ und „Medienringen“ geschaffen, die komplett aus Edelstahl gefertigt wurden und sich harmonisch in das anspruchsvolle Architektur-Konzept des Gebäudes einfügen.

Für die eigentliche Lichttechnik fiel die Wahl auf den ROBE

Robin 300 LEDWash, welcher sich auf Grund mehrerer herausragender Eigenschaften im direkten Vergleich zu anderen Produkten anbot. Besonders Ausschlaggebend waren hier die Größe, die enorme Lichtausbeute, die homogene Farbmischung, das geringe Gewicht und nicht zuletzt die integrierte drahtlose DMX-Funktion von LumenRadio, welche den Installationsaufwand und das Handling immens erleichterten. „Diese Funktion möchte ich nie mehr missen und wünsche sie mir als kommenden Standard für alle Geräte“, so Jens Graube von STRAIGHT.

Eingesetzt wurden insgesamt 30 ROBE Robin 300 LEDWash, jeweils zehn Geräte pro Objekt, welche wiederum über drei butler XT mit den Daten der vorprogrammierten Show versorgt wurden. Als ergänzendes, statisches Licht wurden noch weitere zwölf LED PAR 64 AT3 von LITECRAFT installiert. Graube lobte das vollkommen unproblematische Handling des Gesamtsystems, welches praktisch ohne Betreuung, nur über die rechnergesteuerte Zu- und Abschaltung der Center-Beleuchtung vollkommen autark agierte. Dabei konnte wieder einmal mehr die Betriebssicherheit der CRMX Technologie von LumenRadio unter Beweis gestellt werden, die in Co-Existenz zum anderen System funkte.

Konzept und Planung stammten von Jens Graube, STRAIGHT TS GmbH. Lichtdesign und Programmierung übernahm Kai Kretzschmar.

Die ECE zeigte sich von dem Ergebnis beeindruckt, welches neben der Optik noch einen weiteren wichtigen Vorteil bot. Die ECE hat Energiesparen zu einem ihrer wesentlichen Ziele erklärt.

Vor allem in den Bereichen Licht und Kühlung gibt es ein großes Einsparpotential an Energie und somit auch an Kosten, das durch den Einsatz der energieeffizienten LED-Produkte von ROBE und LITECRAFT genutzt wurde. ●



LumenRadio CRMX Nova TX2 DMX



ROBE Robin 300 LEDWash



Prost Neujahr mit ArKaos und ROBE Silvesterparty am Brandenburger Tor

Die Silvesterparty am Brandenburger Tor ist seit Jahren der größte Event in ganz Deutschland zum Jahreswechsel. Millionen Besucher zieht es alljährlich auf die sich über zwei Kilometer erstreckende Partymeile, die vom Brandenburger Tor bis zur Siegestsäule reicht. Das Bühnenprogramm war reich bespickt mit nationalen und internationalen Stars wie Udo Jürgens, Andreas Bourani, Cassandra Steen, Culture Beat, DJ BoBo, Hot Chocolate, Kim Wilde, The Boss Hoss und den Scorpions und wurde live im ZDF übertragen wurde.

Lichttechnisch betreut die Veranstaltung seit 18 Jahren die HELICON-MEDIA GmbH. Der Ausgangspunkt für das von Gerd Helinski entwickelte Lichtdesign war eine imposante Bühnenkonstruktion aus der Feder von Jens Meinecke (Steel United Group im Auftrag der Wohlthat-Entertainment GmbH). Die Bühne sollte als ganzheitliches Gebilde trotz ihrer imposanten Größe noch ein größtmögliches Maß an Transparenz auf das Brandenburger Tor bieten. Dabei musste die Technik mit dem Brandenburger Tor als Hintergrund verschmelzen. Der Einsatz der Ressourcen war entsprechend so geplant worden, dass sie auch den Anforderungen an die ZDF Livesendung gerecht wurden.

Für die Bühnenkonstruktion war Stageco Deutschland GmbH, für den Sound artecom-Berlin GmbH & Co. KG und die Video-Subregie AVE-Verhengsten GmbH & Co verantwortlich. Das Lichtequipment stammte komplett von der HELICON-MEDIA GmbH.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung setzte Gerd Helinski neben Bewährtem auch auf neue Technik. Hier fiel die Wahl unter anderem auf den ROBE Robin 600 LEDWash. Neben den zahlreichen Features, die dieses Gerät mitbringt, trug auch der gute Ruf, den ROBE Geräte hinsichtlich der Betriebssicherheit auch bei widrigen Witterungsverhältnissen haben, zu dieser Entscheidung bei. Unter anderem kamen 40 Einheiten des Robin 600 LEDWash auf der Hauptbühne zum Einsatz. Sie waren gepaart mit Spots in vier symmetrischen Linien als Gegenlicht angeordnet, welches die Dimension und die Tiefe der Bühne unterstreichen sollte. Zusätzlich hatte Gerd Helinski einige Geräte als Seitenlicht senkrecht übereinander angeordnet, damit sie so optional auch als farbige Blinder für den Publikumbereich vor der Bühne agieren konnten.

In diesem Jahr wurde außerdem ein ArKaos MediaServer eingesetzt. Der A10 bespielte insgesamt 15 LED-Screens die als Deko- und Content-Videoelemente in das imposante Bühnenoutfit integriert waren. Angesteuert wurde der A10 über MA-Netz der GrandMA. So war sichergestellt, dass der abwechslungsreiche Videocontent synchron und farblich angepasst zum Lichtoutput passte.

Gerd Helinski über seine Equipmententscheidung: „Insgesamt basiert der Robin LEDWash 600 für mich auf einem sehr überzeugenden Konzept. Für ein LED-Washlight bietet das Gerät einen verhältnismäßig großen Funktionsumfang. Besonders der Zonen-Effekt und der große Zoombereich sind für mich sehr wichtige Leistungsmerkmale für den Einsatz der ROBE Geräte. Auch die Möglichkeit, die Farbsättigung über einen zusätzlichen Weiß-Kanal zu beeinflussen, halte ich für eine sehr hilfreiche Funktion.“

Die Projektleiter bei HELICON-MEDIA waren Stefan Krawietz und Tobias Müller.

Das Lightdesign stammte von Gerd Helinski. Udo Thimm war für das Operating während des Abends zuständig. TV-Regie führte Pit Weyrich. Als TV-Producer zeichnete sich Harry Seedorf verantwortlich, die SIB-Regie lag bei Michael Wirtz. Produktionsleiter war Jens Meinecke (Wohlthat-Entertainment). Der Veranstalter war die Silvester in Berlin-GmbH mit Willy Kausch und Rainer Wohlthat. ●



Fotos: LMP



Foto: Ralph Larmann



ROBE Robin 600 LEDWash

Deutscher Nachhaltigkeitstag 2011 Energieeffiziente und kamerataugliche Ausleuchtung

Nachhaltigkeit sei eine ökologische und wirtschaftliche Notwendigkeit. Darüber waren sich alle Teilnehmer des Deutschen Nachhaltigkeitstages einig. Dieser fand am Freitag, 4. November 2011 im Maritim Hotel in Düsseldorf statt. Zur abendlichen Gala und Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises an innovativ-grüne Unternehmen kamen mehr als 1.000 Gäste. Bereits zum vierten Mal brachte die Politik- und VIP-starke Veranstaltung Green Glamour nach Düsseldorf.

Auch die satis&fy AG Deutschland (satis&fy) folgte dem Ruf des mit Joachim Fuchsberger, Peter Maffay und Hans Dieter Genscher hochkarätig besuchten Nachhaltigkeitsevents. Seit der Premiere 2008 verantwortet der Technik-Anbieter mit dem nachhaltigen Anspruch die technische Rea-

lisierung, den Bau der Bühne sowie die Umsetzung des Setdesigns. Auftraggeber war die Düsseldorfer Agentur COMENT Communication + Entertainment GmbH. Wie in den Vorjahren setzte satis&fy unter anderem auf LED-Technologie, energieeffizientes medientechnisches Equipment und umweltfreundliche Deko-Materialien. Bei der Lichtgestaltung wurden vorwiegend sparsame, umweltschonende LED-Produkte verwendet, darunter 24 ROBE Robin 600 LEDWash. Die kamerataugliche Ausleuchtung der Veranstaltung realisierte satis&fy unter anderem mit 14 ROBE ColorSpot 700E AT und sieben ROBE ColorWash 2500E AT II.

Das Set-Design stammte aus der Feder des Frankfurter Kreativen Damir Tomas von Brandmission. Das Bühnenbild basierte wie in den Jahren zuvor fast ausschließlich auf Projektionstechnik, um klimaschädliche Digitaldrucke auf ein Minimum zu beschränken.

Auch wieder mit dabei: Bio-Teppich, Rednerpult und Talktresen aus den Vorjahren. Rednerpult und Talktresen sind seit 2008 im Einsatz. Nicht viele Sonderbauten haben dieses Glück, weiß Nico Ubenauf zu berichten: „Die meisten Sonderbauten landen nach der Veranstaltung auf dem Sperrmüll.“ Mehrweg-Material sei in der Veranstaltungsbranche immer noch die Ausnahme und Einweg die Regel, so der Unternehmensvorstand. Der Bühnentepich, ein echtes Cradle-to-cradle Produkt mit B1-Zertifizierung, feierte 2009 seine Premiere. Und auch der rote Teppich im Eingangsbereich wurde bereits zum vierten Mal eingesetzt.

55 Techniker, Messebauer und Helfer, davon zwei Drittel aus dem Düsseldorfer Raum, waren in den Auf- und Abbau des Deutschen Nachhaltigkeitstages eingebunden. Drei Trailer Technik und Dekoration wurden in insgesamt drei Räumen und im Foyer eingebracht. ●



Foto: LMP



V:LED VSO10

LMP auf der ISE 2012 Erfolgreicher Auftakt

LMP zieht positives Fazit aus dem Messeengagement auf der Integrated Systems Europe (ISE). Die vielschichtige Fachmesse für professionelle AV-Technik und elektronische Systemintegration hat sich zu einer Leitmesse entwickelt und wird auch zunehmend für die Veranstaltungsbranche interessant. Nach den guten Erfahrungen als Messebesucher in den letzten Jahren, war LMP in diesem Jahr zum ersten Mal auch als Aussteller in Amsterdam vertreten.

Mit den Eigenmarken V:LED und LITECRAFT konnte trotz einer nicht idealen Standplatzierung ein reges Produktinteresse verzeichnet werden.

Neben dem bekannten V:LED VIA20

zeigte LMP mit VSO10, VSF10 und VSP6 drei neue hochauflösende Wände von V:LED erstmalig dem internationalen Publikum. „Wir haben viel positives Feedback erhalten,“ so Stefan Ehlert, Produktmanager LED-Videotechnik bei LMP. „Neben den zahlreichen Anbietern konnten unsere V:LED Produkte besonders durch ihre vielen Detaillösungen bei der Mechanik und der auf Harting Komponenten basierenden sicheren Verkabelung aus der Masse herausstechen.“ Auch die Einhaltung der EMV Richtlinie und der damit verbundenen CE-Kennzeichnung bei allen V:LED Produkten wusste den Fachbesucher zu überzeugen. ●



Faszinierende Lichtstimmung mit 1.000 ANOLIS Leuchten realisiert Gesamter Straßenzug im Phantasialand mit LED illuminiert

Das Phantasialand in Brühl gehört zu den zehn besucherstärksten saisonalen Freizeitparks in Europa. Neben der Sommersaison gibt es seit 2002 die Winteröffnung, in der das Phantasialand in einem ganz besonderen Charme erstrahlt. Auf die Besucher warten in dieser Zeit in den sechs einzigartigen und authentisch gestalteten Themenbereichen neben den Attraktionen und eigens inszenierten Wintershows vor allem Atmosphäre pur und Winter-Specials. So erwartete in der Winteröffnung 2011/2012 die Besucher u. a. im umgestalteten Themenbereich Berlin, zuvor Alt-Berlin, auf dem Kaiserplatz eine Eislauffläche, der imposante Weihnachtsbaum sowie viele Stände mit winterlichen süßen und deftigen Leckereien, die zum Verweilen einladen.

Für die faszinierende Lichtstimmung auf dem 2010 entstandenen Kaiserplatz und in der Berliner Prachtstraße mit ihren stuckverzierten, romantischen Fassaden und damit für eine wohlige, einladende Atmosphäre sorgten wetterfeste LED-Leuchten von ANOLIS. Die Illuminierung harmonisierte dabei perfekt mit dem wechselnden Farbenspiel am Wellenflug und dem prachtvollen Weihnachts-

baum. Dafür wurde der gesamte Straßenzug aufwändig präpariert.

Bereits in der Winteröffnung 2010/2011 wurde der Kaiserplatz mit ANOLIS LED-Leuchten versehen. Vor der Winteröffnung 2011/2012 fand dann die geplante Erweiterung für den Bereich der Berliner Prachtstraße statt, der sich vom Haupteingang bis zum Kaiserplatz erstreckt.

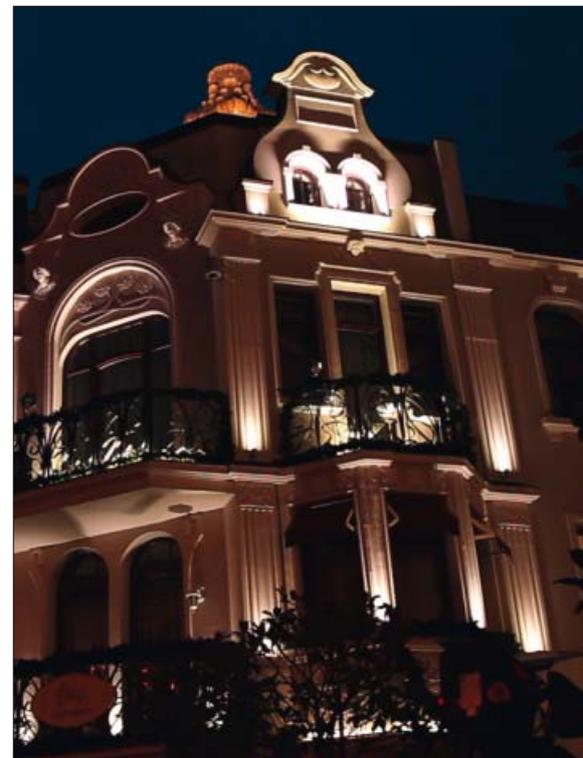
Innerhalb von nur vier Wochen wurde der gesamte Straßenzug komplett neu mit LED-Leuchten ausgestattet. Insgesamt wurden über 1.000 ANOLIS Leuchten der Modelle Wall und Twin Wall 3 zur Akzentuierung der Fassaden, ArcLine 24 und 36 in Neutralweiß, Warmweiß und mit RGB Farbmischung für Dächer und Flächenbeleuchtung der Häuser, sowie ArcSource 12 und 36 zur Beleuchtung von Eingangssituationen installiert. Außerdem wurde eine weitere Gebäudeerweiterung am Kaiserplatz mit Wall 3 RGB Varianten beleuchtet.

Wurde der Kaiserplatz mit seinen Attraktionen wie Bolles Flugschule, dem Pferdekarrussell und Bolles Riesenrad farblich mit RGB LEDs illuminiert, setzte man in der Berliner Prachtstraße auf weiße LEDs mit unterschiedlichen Farbtemperaturen. Die liebevoll gestalteten Fassaden der Häuser werden durch das weiße Licht akzentuiert,

wodurch viele Details hervorgehoben werden. Mit seinen sanften Wechseln zwischen Kalt- und Warmweiß erfährt die Optik der gesamten Straße eine Veränderung, was die Besucher faszinierte und begeisterte. Auch die glanzvolle Winter-Outdoor-Show „Die magische Rose“ profitierte von der Lichtinstallation.

Als positiver Nebeneffekt konnte ein Großteil der Weihnachtsbeleuchtung eingespart werden. Die Projektleitung hatte Frau Annette Pieck inne. Herr Markus Fuchs war als Lichtdesigner sowie Technischer Leiter für das Projekt tätig.

Herr Kriegel von der Firma Blotzki betreute das Projekt als Bauleiter und wurde durch Herrn Guido Hupfer unterstützt. ●





ROBE für The Voice of Germany
 Vereintes Lichtdesign für Live- und TV Publikum

Über 200 ROBE Movinglights setzte LD Manuel da Costa bei der überaus erfolgreichen ersten Staffel der Gesangs-Casting-show Voice of Germany (VOG) ein, die im Studio Berlin aufgenommen und von Schwartzkopff TV produziert wurde.

Da Costa ist einer der führenden Fernseh-Lichtdesigner in Deutschland. Er hat seine schöpferische Magie bereits bei verschiedenen hochkarätigen Fernsehshows unter Beweis gestellt. Für VOG war sein Ziel, im Studio die Atmosphäre eines Live-Konzerts entstehen zu lassen, verbunden mit einer Hochglanz TV-Show für die Zuschauer an den TV-Geräten.

Sein Ziel war es, in der wöchentlichen Sendung jedem der Songs durch das Licht eine zusätzliche Handlung und Bedeutung zu geben und dabei für jeden Künstler individuelle Räume zu schaffen. Dabei war er auch bestrebt, einen formvollendeten Fluss und Harmonie zwischen Licht- und Videoelementen herzustellen, die das Bühnendesign von Florian Wieder umschlossen.

Für all diese Aspekte brauchte Da Costa ein Licht-Rigg, das ihm äußerste Flexibilität bieten konnte. Hierfür entschied er sich erneut für Movinglights von ROBE, nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen Verwendung für weitere Produktionen.

98 ColorSpot 1200E AT bildeten das Rückgrat des Systems. Diese wurden ebenso wie die 98 ColorSpot 2500E AT, 31

ColorWash 1200E AT und 16 ColorBeam 2500E AT aufgrund ihrer Intensität und Leistungsfähigkeit ausgewählt.

„Die Zuverlässigkeit, Lichtausbeute und die Farben sind einfach herausragend“, erklärt er. „Die Bewegungen sind zudem wirklich schnell und ich mag einfach das stufenlose Dimmen der ColorSpots.“

Weiter führt er aus, dass die ColorBeam 2500E AT „eine extrem helle, starke und kräftige“ Lichtabstrahlung bieten, während die rotierenden Gobos und Prismen sich hervorragend zur Erzielung von präzisen und komplexen Effekten auf der Bühne eignen oder Richtung Publikum eingesetzt werden können; Frost-Filter dienen der Simulation von Wash-Light ähnlichen Effekten. The Voice of Germany hat zudem den Einsatz einer Vielzahl von Iris und Shutter-Effekten erfordert, was die Anpassungsfähigkeit dieser Geräte noch zusätzlich unterstreicht.

Während die ColorSpots Akzente bei der Bühnenarchitektur setzten, wurden die Washes dazu verwendet, dass Publikum einzubeziehen und die Bühne hervorzuheben. Die ColorBeams waren für eine maximale Wirkung im hinteren Bereich der Bühne platziert und sorgten auch für unkonventionelle Blendeffekte direkt in die Kamera.

Alle Movinglights waren auf über 700 Metern Traverse aufgehängt. Ähnlich dem eines Daches schwebten alle Geräte über dem gesamten Studio.

Im Bühnenhintergrund standen 16 vertikale Truss-Türme unterschiedlicher Höhe, an denen 30 ROBE ColorSpot 2500 zusam-

men mit anderen Lampen und LED-Leuchten befestigt waren.

Die Movinglights wurden von Michael Baganz über eine grandMA Konsole gesteuert. Die Programmierung und Operating der Video-Visuals übernahm Stephan Flören. Für das Weißlicht zeichnete Uli Weiss verantwortlich.

Die Show wurde Donnerstagabends auf Pro7 und Freitagabends zur Prime Time auf Sat 1 ausgestrahlt.

Da Costa verwendet seit 2007 regelmäßig Produkte von ROBE, nachdem er von einer ersten Demo durch den deutschen ROBE Vertrieb LMP auf die Produkte aufmerksam wurde. ROBE steht seitdem auf der Ausstattungsliste all seiner wichtigen Shows.

Das Licht-Equipment für The Voice of Germany wurde von der Kölner Verleihfirma Magic Light & Sound zur Verfügung gestellt. Production Manager der Show war Matthias Wolf. ●



Fotos: © SAT.1ProSieben, Richard Hübner

ArKaos bei der Extravaganza im Hallenstadion Zürich Neue Syphon Funktion im Praxiseinsatz

Für die größte Silvesterparty der Schweiz wurde das bayerische Unternehmen Lumenlabor Licht & Videogestaltung vom Generalunternehmer Flashlight Event & Mediatechnik aus Zürich ins Boot geholt. Das Lumenlabor war dabei sowohl für die lichttechnische Gestaltung als auch für die Gestaltung von zwei Full-HD-Projektionen sowie in der Bühne verbaute transparente LED-Elemente verantwortlich.

Le Herrmann vom Lumenlabor reiste nicht nur mit seinem Co-Operator Fabian Sutor an, sondern hatte auch zwei eigene ArKaos MediaMaster Pro Systeme im Gepäck. Ein System versorgte die LED-Screens in der Bühne mit Visuals, das andere bespielte die Projektionen links und rechts der Bühne.

Beide Signale wurden per DVI-Glasfaser zur Bühne geschickt. Das Signal für die Projektionen lief in der Videoregie auf, wo die Bildmischung der Videoinhalte mit Livebildern oder Einspielern erfolgte.

Auf beiden Systemen lief die aktuelle Softwareversion ArKaos MediaMaster Pro 2.2.5. In der Signalkette für die LED-Screens in der Bühne war zwischen Server und LEDs ausschließlich ein Folsom Screenpro eingeschliffen. Besonderes Augenmerk lag hier auf die Open Source Technologie Syphon, welche seit dem kostenlosen Update auf 2.2.5 in MediaMaster Pro enthalten ist.

Syphon ist eine Open Source Technologie, welche unter anderem ein „Framesha-

ring“ in Echtzeit zwischen verschiedenen Programmen unter Mac OS X ermöglicht. Somit stellt in diesem Falle ArKaos den Output nicht mehr nur durch ein reines Videosignal, sondern zusätzlich auch OS X intern anderen Anwendungen zur Verfügung. Die Anwendungen hierfür sind vielfältig.

Bei der Extravaganza wurde ein Syphon Rekorder eingebunden, welcher das Signal 1:1 aufzeichnet, woraus sich im Anschluss daran ein Film rendern ließ. Mit sieben ArKaos Layern wurde dabei eine Sequenz programmiert, mit Syphon Rekorder aufgezeichnet und als eigenständiger Film in die Videoregie geliefert. Der Film entstand auf Wunsch des Auftraggebers.

Syphon kam auch für die Bespielung der LED-Screens zum Einsatz. Mit der Zusatzsoftware Madmapper wurden verschiedene Zusammensetzungen der LED-Screens kreiert. Außerdem realisierte das Team eine einfache, aber sehr effektive Umsetzung einer Video Live Performance mit Hilfe der integrierten Kamera im MacBook Pro. Die Kamera zeichnete Bewegungen mit weißen Gegenständen auf, beispielsweise einem mit weißem Gaffer beklebten Edding, und wurde in MediaMaster Pro mit Effekten angereichert. Die Helligkeit der Gegenstände ließ sich durch die Bildschirmhelligkeit des Macbooks regeln. Somit konnten direkt am FOH durch kreative Bewegungen vor der iSight Kamera attraktive Bilder produziert werden.

Die Ansteuerung der Systeme erfolgte jeweils via Arnet. Beide Systeme hatten ein Setup mit jeweils zwölf Layern. Für das ArKaos System der Projektionen wurde



Foto: Lumenlabor

zudem ein Master Fixture angelegt, um den Audiopegel eines bestimmten Videos regeln zu können.

Für die Steuerung kamen drei Konsolen zum Einsatz. Zwei Pulte dienten als Master für Video und Licht beziehungsweise als Slave für Videos. Das dritte Pult war als Full Tracking Backup für beide Hauptkonsolen angelegt.

Die Programmierung des Video- und Lichtparts stammte von Leo Herrmann. Als Inhalte kamen dabei ausschließlich Content zum Einsatz, das Lumenlabor selbst produziert hatte. Die Showsteuerung übernahmen drei Operatoren, wobei sich abwechselnd einer immer im Standby-Modus befand. Somit fand an den Konsolen eine Rotation statt, welche bei einer Showlänge von annähernd acht Stunden auch dringend erforderlich war. ●



ArKaos nutzt Syphon-Funktion

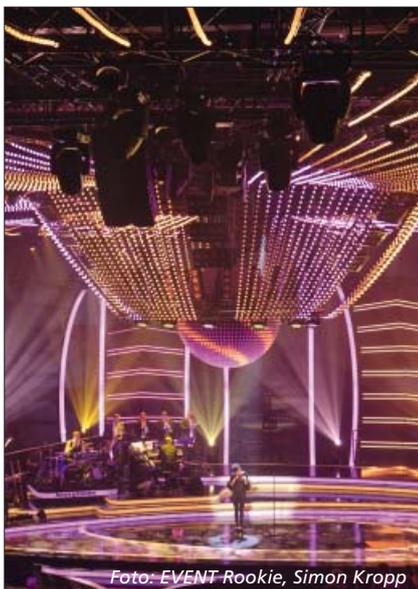


Foto: EVENT Rookie, Simon Kropp

Unser Star für Baku Fokus auf Energieeffizienz

Am 26. Mai wird Roman Lob Deutschland beim Eurovision Song Contest (ESC) vertreten. Den Statuten folgend findet Wettbewerb im Land des Vorjahressiegers statt. In 2012 ist daher Aserbeidschans Hauptstadt Baku Gastgeber für die 57. Auflage des ESC.

Der Vorentscheid für den Deutschen Beitrag wurde im Rahmen einer Castingshow unter dem Titel „Unser Star für Baku“ gesucht. Insgesamt wurden acht TV-Sendungen in Gemeinschaftsproduktion von Pro7 und der ARD produziert.

Lichtdesigner Jerry Appelt ließ dabei die 20 jungen Talente stets professionell im rechten Licht dastehen.

Seine Erfahrung, Ideen und sein Team brachten für jeden Anwärter ein individu-

elles und trotzdem gleichwertiges Ergebnis hervor.

Cape Cross Studio + Filmlicht GmbH aus Köln war als Gesamtdienstleister auch das wiederholte Mal für ein hervorragendes Technikkonzept und dessen komplette Umsetzung verantwortlich.

Hierfür wurden neben zahlreichen Systemen mit 20 Einheiten des ColorSpot 1200E AT und weiteren 40 Einheiten des ColorWash 1200E AT auch Movinglights von ROBE eingesetzt. Die Produktion war dazu geprägt durch den Einsatz von zahlreichen LED-Scheinwerfern, die vor allem im Hinblick auf eine Ressourcen schonende Produktion gewählt wurden. Hierbei setzte Appelt unter anderem auf 180 PowerBar 4 von LITECRAFT. ●



ArKaos und LSC beim Rugby World Cup Dynamik im Sendestudio

Foto: Shock Solutions Ltd

Das Londoner Sendestudio für den Rugby World Cup wurde von Shock Solutions mit einer dynamischen Kulisse gestaltet. Zum Einsatz kamen dafür einige der neuesten Geräte aus den Bereichen MediaServer, Projektoren und Steuerungen, welche White Light zur Verfügung stellte.

Um einen ausdrucksstarken und zugleich vielseitigen Hintergrund für das Geschehen zur Verfügung zu haben, wurde für die World Cup Sendungen statt einer konventionell bedruckten Folie eine 20 Meter breite, halbkreisförmige Rückprojektionseingewand eingesetzt, die von vier Projektoren mit jeweils 15.000 Lumen bespielt wurden. Die Leinwand reichte um das Podest herum, auf dem die Moderatoren und Expertenteams saßen. „In Kombination mit den von Shock Solutions gelieferten 300 Meter LEDs für die Szenenbeleuchtung war das Ergebnis ein frischer und einladender Look“, berichtet Shock Solutions Mitarbeiter Andy Hook.

Die Ansteuerung des Projektionshinter-

grunds erfolgte von einem der brandneuen ArKaos A30 MediaServer, der für diesen Anlass mit zusätzlichen SDI-Eingängen ausgestattet worden war, um direkte Einspielungen von Reportern oder Experten zu ermöglichen. Mit dem A30 war die komfortable Verwaltung der verschiedenen Video-Layer möglich. Die Layer wurden mit Softedge überblendet und von der integrierten geometrischen Korrekturfunktion auf die gebogene Projektionsfläche angepasst.

Eine zweite „Schirm“ mit einer Diagonalen von zehn Metern hatte Shock Solutions als separate Interaktionswand im Studio integriert. Auch hier erfolgte eine Bespielung mit Einzelprojektionen mit Softedge-Übergängen. Um den Moderatorenplatz herum und vor dem Set gab es zudem mehrere HD LCD-Monitore. Der zweite Schirm und die Monitore wurden von drei weiteren, ebenfalls mit SDI-Eingängen bestückten ArKaos MediaServern angesteuert, sodass sich Live-Einspielun-

gen der Redakteure sowie Highlight- und Analysebeiträge aus den Sendestudios auf einer beliebigen oder allen Anzeigen gleichzeitig darstellen ließen.

Gesteuert wurden alle MediaServer von einem der ersten Exemplare der neuen LSC Clarity LX300 Lichtkonsole. Die LSC Konsole steuerte die MediaServer per ArtNet unter gleichzeitiger Verwendung des MSEX-/CITP -Protokolls, mit der sich die Medien auf dem Server direkt in der Clarity LX300 anzeigen lassen. „Die Einbindung der MediaServer und die Art und Weise, mit der man mit der Clarity LX300 Medien abrufen und Ebenen bearbeiten kann, war für uns der ausschlaggebende Grund, warum wir bei diesem Projekt die Konsole einsetzen wollten“, erläutert Andy Hook. Das gesamte System war über drei Wochen in den Londoner Studios fehlerlos in Betrieb, häufig für mehr als zehn Stunden im Dauereinsatz. ●

24. Europäischer Filmpreis ROBE Robin MMX und LEDWash spezifiziert

Im Berliner Tempodrom wurde der 24. Europäische Filmpreis, für herausragende Leistungen im europäischen Film, verliehen. Über 120 ROBE Movinglights, einschließlich des neuen ROBE Robin MMX Spot und des Robin 600 LEDWash wurden von Lichtdesigner Andreas Fuchs für die Preisverleihung, die im Rahmen einer Fernsehgalä stattfand, spezifiziert.

Durch das Programm führte Anke Engelke. Der Filmpreis, der auch als Europäischer Oscar gilt, wurde live in mehr als 100 Länder im Internet gestreamt und war Tags darauf auf dem Kultursender ARTE zu sehen. Über 1.000 VIP-Gäste und rund 150 Presse- und Medienvertreter fanden sich an diesem Abend ein.

Für die Beleuchtung des Events zeichnete sich die in Berlin ansässige Produktionsfirma TSE AG verantwortlich, die über einen großen Vermietbestand an ROBE Movinglights verfügt.

An diesem Abend bestand das einge-

setzte Lichtequipment aus 23 Robin MMX Spot, 51 Robin 600 LEDWash, 30 ColorSpot 700E AT und 23 ColorWash 2500E AT, die an einem Traversen Rigg über der Bühne und vereinzelt auf dem Bühnenboden positioniert waren. Die Show wurde von Uli Weiss operated.

Für spannende visuelle Effekte auf Wänden und Böden wurde das Dual Graphic Wheel im Robin MMX Spot vielfach verwendet, was eine schier unendliche Anzahl an Effekten ermöglicht.

Ergänzt wurden die Spots durch die Robin 600 LEDWash,

die die Bühne vollflächig und homogen in Farbe tauchte.

Zudem konnten die Robin 600 LEDWash durch ihr hochkarätiges weiß überzeugen, wodurch sie neben schönen Pastelltönen auch die Hauttöne der Laudatoren und Preisträger natürlich wirken ließen. ●



Foto: Ekir Riikojä



MT05 Tower

Der MT05 Tower von MILOS ist eine preisgünstige Alternative zum MT1 Tower System, da er mit Bauteilen der weit verbreiteten Systeme M290 oder M290E aufgebaut werden kann.

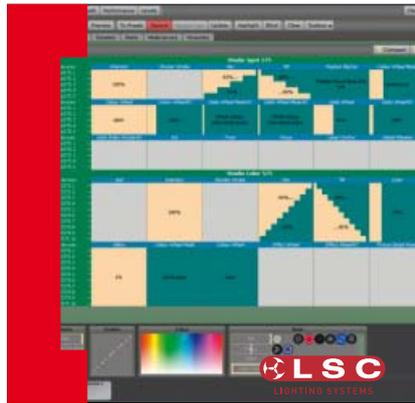
Der speziell konstruierte Sleeve Block ist werkseitig flexibel mit Anbindungsmöglichkeiten für 3-Punkt und 4-Punkt Systeme der Systeme M290/M290E ausgestattet.

Auch Traversen anderer Hersteller mit gleichen Abmessungen lassen sich problemlos anbinden. In diesem Fall muss zusätzlich ein entsprechender Konusanschluss geordert werden.

Für das Zubehör des Tower Systems wurden stabile Materialien verwendet, die die an sie gestellten physikalischen Ansprüche entsprechend erfüllen.

Bei einer maximalen Aufbauhöhe von 6,5 Meter bietet dieses leichte Tower-System die perfekte Grundlage für den Bau kleiner Ground Supports.

Der MT05 ist ab Werk mit einer Alko Handwinde ausgestattet und hebt Lasten bis zu 500 Kilogramm. Ebenso wie sein großer Bruder MT1 kann der MT05 auch mit einem Handkettenzug eingesetzt werden.



Clarity 1.4.2

LSC hat mit der Version 1.4.2 ein neues Update der Clarity Software veröffentlicht.

Dank MSEX (Media Server Extension) können MediaServer wie ArKaos MediaMaster, Hypotizer und PandorasBox gesteuert und zudem komfortabel überwacht werden. MSEX ermöglicht dabei eine Vorschau sämtlicher Videodateien als Thumbnails direkt in der Lichtsteuer-Software. Alle wichtigen Informationen befinden sich also genau dort, wo der Operator sie in seiner Übersicht benötigt.

Die neueste Version beinhaltet neben ein paar kleinen Bugfixes nun eine erweiterte Kompatibilität für MediaServer, die nun auch Catalyst MediaServer vollständig in der Clarity Software integriert. Außerdem ermöglicht das Update nun auch die Installation auf dem aktuellen Mac Betriebssystem OS X Lion (10.7).



Clarity LX300

LSC's Clarity ist am deutschen Markt schon als zuverlässige und besonders schnelle Lichtsteuer-Software bekannt. In Kombination mit den VX Wings erhält der Anwender eine vollwertige Lichtsteuerung, die sich im Handgepäck verstauen lässt.

Mit der Clarity LX300 präsentiert LSC die erste von drei Konsolen (LX600 und LX900) die auf der Clarity als Software aufsetzt und den User eine zuverlässige und schnelle Arbeit in Form einer Konsole ermöglicht.

Die Clarity LX300 verfügt über einen großzügigen Touchscreen sowie diverse kleine Touchscreens die das Arbeiten mit zum Beispiel Cue-Stacks besonders übersichtlich machen.

Eine umfangreiche und editierbare Caralon Bibliothek bietet die beste Basis für einfachste Bedienbarkeit, kreative Effekte und realistische Cloningfunktionen. Weitere Features sind der integrierte LED-Mapper und die hervorragende bi-direktionale Medienserver Integration via MSEX.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop

<http://lmp.de/shop>





LITECRAFT®

OutdoorBar AT10

Die OutdoorBar AT10 basiert auf dem neuen leistungsstarken RGBW Multicolour LED-Chip. Dank der AT-Technologie garantiert die OutdoorBar AT10 einen gesteigerten Lichtoutput unter Beibehaltung der brillanten Farbmischung innerhalb der Optik.

Mit der umfangreichen Ausstattung empfiehlt sich das Gerät nicht nur für den Einsatz bei temporären Veranstaltungen, sondern auch für langfristige Architekturlichtinstallationen. Die speziell gewählte Optik mit einem Abstrahlverhalten von 20° x 50° eignet sich ideal für eine flächige Beleuchtung auch bei geringem Abstand zum auszuleuchtenden Objekt.

Das Gehäuse ist aus einem robusten Aluminiumstrangprofil gefertigt. Rückseitig befindet sich ein zweizeiliges LC-Display, über das sich alle Funktionen direkt ablesen und auswählen lassen. Für den Einsatz mehrerer Geräte sind die LED-Bars mit XLR 5 pol sowie die Poweranschlüsse, jeweils als In und Out an kurzen Kabelenden zum einfachen Durchschleifen montiert.



LITECRAFT®

OutdoorBar WT9

Mit der OutdoorBar WT9 bietet LITECRAFT eine outdoorfähige LED-Bar auf Basis des WT9 LED-Chips. Diese sorgt mit einer Leistung von 18x 9 Watt und seinen Farben Warmweiß, Kaltweiß und Amber für ein breites Spektrum an Weißtönen angefangen von Tages- bis hin zu Kunstlicht.

Mit der umfangreichen Ausstattung empfiehlt sich das Gerät nicht nur für den Einsatz bei temporären Veranstaltungen, sondern auch für langfristige Architekturlichtinstallationen. Die speziell gewählte Optik mit einem Abstrahlverhalten von 20° x 50° eignet sich ideal für eine flächige Beleuchtung auch bei geringem Abstand zum auszuleuchtenden Objekt.

Das Gehäuse ist aus einem robusten Aluminiumstrangprofil gefertigt. Rückseitig befindet sich ein zweizeiliges LC-Display, über das sich alle Funktionen direkt ablesen und auswählen lassen. Für den Einsatz mehrerer Geräte verfügt die OutdoorBar WT9 XLR 5 pol sowie die Poweranschlüsse, jeweils In und Out, an kurzen Kabelenden für ein einfaches Durchschleifen.



V:LED

V:LED VSP6

Das V:LED VSP Panel wurde auf Basis der Ideen und Wünsche großer deutscher Veranstaltungsfirmen entwickelt. Es ist nicht nur besonders robust und dabei trotzdem kompakt und leicht, sondern auch absolut betriebssicher und schnell und einfach im Aufbau und Konfiguration. Für einen schnellen Aufbau sorgt das CAM Lock Verschlussystem.

Für die Erstellung einer besonders homogenen Wandfläche sind integrierte Justierungsmöglichkeiten an den Panels vorhanden. Zur Darstellung des Video-Contents werden 3-farb Black Body SMD LEDs verwendet. Durch ein hervorragendes Binning wird eine absolut perfekte Farbmischung gewährleistet.

Zudem bietet das VSP ein Höchstmaß an Kontrast und Bildschärfe. Das Datensignal sowie die Stromversorgung werden professionell über Harting PushPull Steckverbinder von Panel zu Panel weiter gegeben. Zusätzlich gibt es ein Betriebsstundendisplay, welches Verleiher die Betriebsstundenanzahl während des Verleihezeitraums anzeigt.

Die VSP Serie gibt es in den Varianten VSP4, VSP6 und VSP9 mit 4,5, 6 beziehungsweise 9 Millimetern Pixelpitch. Das VSP6 Panel ist zudem in einer 2D und einer 3D Version erhältlich, wodurch die Bildwiederholungsrate bei 2.000 Hz liegt. Zur sicheren Aufhängung steht ein modulares Fluggeschirr zur Verfügung.



LITECRAFT®

Mini PAR AT10

Der LED Mini PAR AT10 beinhaltet bereits die neue AT10 Technologie. Er garantiert einen höheren Output unter Beibehaltung seiner kompakten Abmessungen.

Der Mini PAR AT10 bietet jetzt eine RGBW Farbmischung innerhalb der Linse. Das Ergebnis ist eine homogene Farbmischung ohne Farbschatten. Sein Doppelbügel sorgt zudem für eine einfache Befestigung beziehungsweise freien Stand ohne zusätzliches Montagematerial.





Robin DLX Spot

Mit dem Robin DLX Spot hat ROBE das weltweit erste Movinglight mit Spot-Charakteristik entwickelt, das mit einer neuartigen LED-RGBW Engine ausgestattet ist.

Die Lichtleistung des DLX Spot übertrifft dabei die von Movinglights mit 575 Watt Entladungslampe deutlich, bei einer Leistungsaufnahme von durchschnittlich nur 250 Watt. Hierdurch kann der DLX Spot auch in Sachen Umweltfreundlichkeit klar punkten und ergänzt die bekannte und erfolgreiche Robin Serie um ein weiteres energieeffizientes Produkt.

Dank der RGBW Farbmischung garantiert der DLX Spot brillante Vollfarben bei einer absolut homogenen Farbmischung. Der Weißanteil der LED-Engine ermöglicht darüber hinaus weiche Pastelltöne und bietet eine enorme Bandbreite an Weißtönen die von 8.000 K bis 2.700 K reicht.

Alle Farbmakros sind natürlich kompatibel zur LEDWash Familie.

Zur weiteren Ausstattung gehören natürlich zwei Goboräder, Prisma, eine stufenlose Iris, stufenloser Frost und natürlich ein großzügiger Zoombereich von 10°-45°. Der Robin DLX Spot kann optional mit LumenRadio Wireless DMX Technologie bestellt werden.



Robin DLF Wash

Als Ergänzung zum Robin DLX Spot liefert ROBE mit dem DLF Wash ein Washlight mit identischer RGBW LED-Engine. Die Lichtleistung des DLF Wash übertrifft dabei die von Movinglights mit 575 Watt Entladungslampe deutlich.

Bei einer Leistungsaufnahme von durchschnittlich nur 250 Watt stellt der Robin DLF Wash aktuell eines der energieeffizientesten Geräte dar. Trotz perfekter, homogener Farbmischung unterscheidet sich der DLF von äußerlich kaum von einem konventionellen Washlight. Das Licht tritt hierbei nicht aus einzelnen LED-Optiken, sondern gebündelt aus einer kombinierten Fresnellinse aus. Der Beam ist stufenlos zwischen 5,5° und 60° (75° mit variablem Frost) einstellbar. Somit sind nicht nur großflächige, homogene Ausleuchtungen sondern darüber hinaus auch erstklassige Beam Effekte möglich.

Auch der DLF glänzt durch eine hohe Effizienz! Der Stromaufnahme von rund 500 W steht eine Lichtleistung oberhalb vergleichbarer Movinglights der 700 W Klasse gegenüber!



IOCore

IOCore ist ein multipler Protokoll-Wandler und eine ideale Erweiterung für die Solid State Lichtsteuerung CueCore. Der IOCore bietet 8 wahlweise digitale oder analoge Schnittstellen sowie 8 Ausgänge in Form von Relays mit einer Schaltleistung von bis zu 3 A. Letztere eignen sich beispielsweise für die Bedienung von Jalousien oder Motorleinwänden.

Die Eingänge lassen sich ganz einfach mit externen Sensoren, Schaltern und Kontakten verbinden um Events zu triggern. Konfiguriert als analoge Schnittstelle kann der IOCore über externe 0-10 V oder 1-10 V beispielsweise von externen Dimmern oder Fadern gesteuert werden.

Darüber hinaus verfügt IOCore über einen DMX 512-Anschluss, der als Ein- oder Ausgang konfiguriert werden kann und auch als bi-direktionale RS-232 Schnittstelle funktioniert. Mit Hilfe der Netzwerkschnittstelle lassen sich auch Protokolle wie OSC, UDP oder ArtNet verwenden.

Der kompakte und vielseitige IOCore ist die ideale Erweiterung für den CueCore wenn mehr Trigger Möglichkeiten via GPI und GPO benötigt werden, als der CueCore ohnehin schon bietet. Darüber hinaus kann IOCore natürlich auch als multipler Protokoll-Wandler in Kombination mit Show Steuerungen von Drittanbietern eingesetzt werden.

arrivals 2012

Auf der Prolight + Sound 2012 stellt LMP viele weitere Produktneuheiten seiner Vertriebsmarken vor.

Besuchen Sie uns gerne vom 21. – 24. März in Frankfurt auf den Ständen B60 (LMP Lichttechnik) und B50 (LMP Pyrotechnik) in Halle 11.0 und erleben Sie unsere Produktneuheiten Live.

Dort finden Sie wie gewohnt auch alle Neuheiten kompakt in unserem Neuheitenkatalog LMP arrivals 2012.



Ab dem 21. März 2012 steht unser Neuheitenkatalog LMP arrivals 2012 auch elektronisch unter:
Downloads >> Kataloge auf www.lmp.de zur Verfügung.





. . bevor ich es vergesse!

Liebe Präsidentenquäler,

„Halb sind die Sünden, matt ist unsre Reue,
Und unsre Beichte macht sich fett bezahlt,
Nach ein paar Tränen rein die Seele strahlt,
Und wandert froh den schmutzigen Pfad aus neue.“

(Charles Baudelaire: Die Blumen des Bösen)

Da fragt man sich doch, Ihr Lieben, woher kannte Baudelaire Christian Wulff?

Aber halt! Wir müssen jetzt, und nur um das Amt des Bundespräsidenten nicht zu beschädigen und um größeres Unheil von Deutschland abzuwehren, mal ganz deutlich sagen: Der Christian und die Bettina sind da nur so reingerutscht. Die wollten das alles gar nicht, die wußten meistens gar nicht, was da so alles in ihrem Umfeld passierte. Wenn sie im Urlaub waren und nichts bezahlen mußten, dann haben die sich einfach nur gefreut, haben vielleicht noch gedacht, das ist aber auch irgendwie nett und weiter haben die nix gedacht. Im Flieger haben die sich immer freiwillig auf die schlechtesten Plätze gesetzt und wenn sie dann in die 1.Klasse gebeten wurden, dann haben die sich gefreut und weiter nix. Vielleicht noch, das ist aber nett vom Piloten. Und beim Kredit haben die auch nur gedacht, ist doch schön, so wenig Zinsen für so ein häßliches Haus, haben wir aber ein Glück. Da war keine böse Absicht dahinter, nur normale Blödheit – die ist nicht strafbar, da kann man die Gesetze hoch- und runterdeklinieren: Dummheit ist sozusagen Menschenrecht. Ob ein dummer Schnorrer und Schnäppchenjäger jetzt die Idealbesetzung für das Bundespräsidentenamt ist, darüber kann man natürlich geteilter Meinung sein. Aber sie waren schon ganz schön traurig, der Christian und die Bettina, als sie zurückgetreten sind. Aber dann haben sie mal gerechnet, ob sie denn mit 199.000 Euro Ehrensold im Jahr so hinkommen und dann waren sie doch wieder ein bisschen froh, weil die Altersarmut abgewendet war und die Bettina nicht immer jeden Euro umdrehen muß. Und im Urlaub in der Uckermark ist in der Pension „Bei Käthe“ auch das zusätzlich berechnete Frühstückei noch drin.

Und um es noch einmal in aller Schärfe zu sagen: Damit das Amt und die Nation nicht ganz schweren Schaden nehmen, verbietet sich jegliche Diskussion darüber, ob jemand nach eineinhalb Jahren Arbeit eine monatliche Rente von bummelig 16.583 Euro zusteht. Diese Diskussion darf gar nicht aufkommen; wäre ja auch ein Schlag ins Gesicht aller anderen Rentner, die sich dann fragen müßten, ob ihnen nach 40 Jahren Arbeit ihre exorbitant hohen Renten überhaupt zustehen. Das darf nicht sein, sagt auch Frau Nahles, das wäre kleinkariert. Recht so, wenn es hart auf hart kommt, stehen die Sozis halt immer auf der Seite der kleinen Leute.

In diesem Sinne ein präsidiales Money, money, money.

George Klodt

FM Retro Festival Moskau Fivemaster im Einsatz

Am 17.12. 2011 fand in Moskau mit mehr als 5.000 Besuchern das alljährliche FM Retro Festival für Popmusik der 80er Jahre statt. SPFX und LMP Pyrotechnik sorgten für die Feuereffekte auf der Bühne. Bei einer Bühnenbreite von 40 Metern kamen hierbei 5 TBF-Fivemaster zum Einsatz, die über ein LSC Maxim angesteuert wurden.

Es war das erste Mal, dass der Fivemaster auf einer Liveshow in Rußland zu sehen war, entsprechend groß war die Begeisterung des Publikums. ●



Foto: L&S

Erfolgreiche „BEST OF EVENT“ Neue Flammenschale vorgestellt

Unerwartet groß war das Interesse an den neuen Indoor-Feuerschalen, die LMP Pyrotechnik mit seinem ersten Messeauftritt auf der BOE entgegengebracht wurde.

Zusammen mit der Firma L&S Veranstaltungs- und Messtechnik aus Riesenbeck war LMP Pyrotechnik das erste Mal auf einem Gemeinschaftsstand in Dortmund vertreten.

Wir haben dabei die neuen mit Brennflüssigkeit arbeitenden Brandschalen vorgestellt. Die Schale besteht aus einer individuell zu dekorierenden Außenschale von 110 cm Durchmesser und einer 40 cm großen Innenschale, in der die Flamme brennt.

Die Brenndauer der Schale liegt bei weit über 10 Stunden, ohne daß nachgefüllt werden muß. Die komplette Technik inklusive des Brennstoffkanisters (max. 30 Liter) ist im Sockel untergebracht. Der Verbrauch liegt bei 2l pro Stunde. Die Schale ist ein „Stand alone“ Gerät mit einer Akkuleistung von 16-20 Stunden.

Die Schalen sind sowohl für den Verkauf als auch für den Verleih gedacht. ●



Foto: Christina Kloedt

Prolight + Sound 21.-24.03.2012 Loungetime

Auch in diesem Jahr wird LMP Pyrotechnik mit seinen Partnerfirmen LeMaitre und TBF Pyrotec wieder auf der Frankfurter Messe vertreten sein. Neben verschiedenen Neuheiten im Bereich Eventtechnik wird auch diesmal die große Raucherlounge zum entspannten Kommunizieren einladen.

Wir freuen uns, Sie als Gäste auf unserem Stand in Halle 11, Nummer 11.0 B50 begrüßen zu dürfen. ●

Großes Indoor-Feuerwerk LMP Pyrotechnik begeistert Tausende

Mit einem fulminanten Event haben rund 30.000 Gäste den 20. Unabhängigkeitstag Kasachstans in der Astana Arena, dem Stadion in der kasachischen Hauptstadt, gefeiert. LMP Pyrotechnik GmbH & Co. KG, internationaler Spezialist für Bühnen-Pyrotechnik, hat für diesen Anlass die grandiose Bühnenshow in der Astana Arena um ein farbenprächtiges Feuerwerkspektakel bereichert.

Auftraggeber war die Mansour Group in Moskau. Zur Darbietung zählten verschiedene Szenen aus der Geschichte Kasachstans, in die die einzelnen Showeffekte wie Bodennebel, Flammeffekte, Pyrotechnik, Glitter und CO₂-Jets künstlerisch integriert werden mussten.

Die größte Herausforderung für LMP bestand darin, die Effekte teilweise in unmittelbarer Nähe der Artisten zu zünden. Dennoch musste exakt auf die Einhaltung eines Sicherheitsabstandes von bis zu 80 Zentimetern geachtet werden, was aufgrund der rein russischsprachigen Produktion erheblichen Aufwand für die involvierten Dolmetscher bedeutete. Die Zündung der Pyrotechnik erfolgt aufgrund der Live-Inszenierung manuell.

Die Arbeiten wurden außerdem durch lange Kabelwege sowie erschwerte klimatische Bedingungen beeinflusst.

In Astana herrschte während der Veranstaltung klirrende Kälte: Während die Innentemperatur in der Arena 4 °C betrug, lag die Außentemperatur bei -35 °C.

Das Bühnenequipment bestand aus einem LSC Maxim XXL Lichtmischpult für die DMX-Ansteuerung, zwei Galaxis Advanced Touchscreen Sendern, 14 Galaxis Advanced, zehn Output Empfänger und zwei Galaxis Booster zur Signalverstärkung. Zur Erzeugung der Spezialeffekte setzte LMP 25 Magic FX Confettiblower CO₂, zehn Magic FX CO₂-Jets, acht Magic FX Confetti Swirls, drei LeMaitre FreezeFog Bodennebelmaschinen, sechs Shockfogs sowie je zehn TBF Flamemaster und TBF Spraymaster multicolour ein.

Ergänzt wurde die Ausstattung durch 350 Magic FX Confetti Cannons, 50 LMP DMX Zündboxen für Confetti Cannons, acht LMP Switchpacks und 2.700 m Kabel. Ebenfalls beteiligt am Projekt war das Unternehmen SPFX Moskau. ●



Mischpulte

Scheinwerfer

Soundsysteme

Verstärker

Bühnentechnik

Traversen

Hebetechnik

LED-Wände

Konferenztechnik



Individuelle Leasingmodelle
für Ihre Veranstaltungstechnik.

**Einfach.
Gut. leasconcept**

Gesellschaft für Mobilien-Leasing

Telefon 02 01 / 84 22 5 - 0

Telefax 02 01 / 84 22 5 - 69

g.loetzner@leasconcept.de



Wie entstand LSC?

1979, nicht lange nach meinem Universitätsabschluss im Fach Elektrotechnik, bat mich ein Freund um die Entwicklung einer Lichtsteuerung und von Dimmern als Alternative zu der damals begrenzten Auswahl verfügbarer Produkte. Dabei habe ich gemerkt, dass es einen größeren Markt für Lichtsteuerungen gibt. Auf Basis der Erkenntnis habe ich LSC gegründet – erst quasi „nebenbei“, dann ab 1984 als richtiges Unternehmen. Unser erstes eigenes Produkt war der „Series A“ Dimmer.

1984 kamen wir mit der Precept Lichtsteuerung, eines der ersten Mikroprozessor-basierten Pulte der Welt, auf den Markt. Die Precept stellten wir über zehn Jahre her und verkauften sie auch in Europa und Amerika Anfang der 90er Jahre, da jedoch unter dem Namen Avolites.

LSC hat sich über die Jahre zu einem großen Hersteller entwickelt, ich bin aber immer noch der Hauptanteilsinhaber und Firmenchef des Unternehmens. Und stolz darauf, dass alle Produkte immer noch in Australien entwickelt und hergestellt werden.

Welche Art von Produkten stellt die Firma LSC her?

LSC fertigt heute über 40 verschiedene Produkte, darunter Lichtsteuerungen von zwölf Kanälen bis 128 Universen, verschiedene Installations- und Touringdimmer, eine Reihe von Ethernet/DMX-Wandlern, DMX/RDM-Splitter und viele weitere Produkte für die Daten- und Stromverteilung. LSC Produkte werden im Entertainment-Markt sowohl für Festinstallationen als auch für den Touring-Betrieb eingesetzt und sind weltweit in Theatern, Schulen, Opernhäusern, Produktions- und Vermietfirmen sowie im Film- und Fernsehgeschäft zu finden.

Was zeichnet die LSC Produkte aus?

Wir sind gern „anders“ und entwickeln Produkte nicht primär für eine bestimmte Preisgruppe oder ein Marktsegment. Unser Ansatz ist es eher, außergewöhnliche Leistungen und Zuverlässigkeit eines

Produkts zu einem guten Preis-/Leistungsverhältnis anzubieten. So basieren unsere professionellen Dimmer auf der Pulse Transformer Firing Technologie, die es erlaubt, eine viel breitere Palette von Lasten einschließlich Lasten mit niedrigen Wattzahlen und sogar Motoren zu steuern. Wer mehr darüber wissen will: ein technischer Artikel auf unserer Homepage stellt die Einzelheiten vor.

Unser neuestes Produkt, die Clarity LX Serie, bietet dem Anwender eine Plattform, bestehend aus drei Konsolenmodellen, die von einem Universe bis zu 128 DMX-Universen reicht. Nach einem ersten Blick auf die neuen Pulte lässt sich sofort die LSC-Philosophie erkennen. Die LX bietet dem Anwender sofortigen Zugriff auf alle Parameter, die es zu kontrollieren gilt und das einfach und schnell. Der Unterschied zu anderen Pulten liegt darin, dass die LX-Konsolen zu den traditionellen größeren Bildschirmen, wie sie bei den meisten anderen Konsolen auch vorhanden sind, zusätzlich viele kleine Touchscreens hat. Diese ermöglichen einen sofortigen Zugriff auf die vielen Parameter, die heutzutage benötigt werden, um moderne Shows zu steuern. Bei den meisten Wettbewerbsprodukten müssen Bildschirme oder Ansichten gewechselt werden, um zum gewünschten Parameter zu gelangen, was die Programmierung langsamer und anfälliger für Fehler macht.

Vor fast drei Jahren hat LSC die Clarity Software der LX-Konsolen vorab als PC/Mac-Version veröffentlicht und seither ständig weiterentwickelt. Viele Anwender nutzen mit den VX Wings die Clarity Software bereits im Livebetrieb. Dies bedeutet, dass alle LX-Konsolen direkt ab der Veröffentlichung ein in hunderten von Produktionen erprobtes und stabiles Softwareherz in sich tragen, was sie zudem extrem zuverlässig macht.

Von wem stammt die Idee zur Clarity LX Serie?

Die Clarity LX Serie ist ein Produkt, das aus einer Verbindung zwischen Software-Ingenieur Nick Denville und seiner Firma Open Clear und LSC Lighting Systems entstanden

ist. Nick Denvilles langjährige internationale Erfahrung in der Softwareentwicklung für die Hog 2 und die Jands Vista Konsole in Verbindung mit unserer über dreißigjähriger Erfolgsgeschichte in der Entwicklung und Herstellung von Lichtsteuerungen hat eine Konsolen-Serie hervorgebracht, die für die heutigen Produktionen mit ihrer komplexen Licht- und LED-Technik und Anbindung an MediaServer notwendig sind.

An dieser Stelle gilt mein Dank dem fünfköpfigen Entwicklerteam, natürlich Nick Denville sowie unserem Produkt-Spezialisten Richie Mickan und – nicht zu vergessen – unseren wertvollen Pool an Operatoren, die mit ihrem Feedback während der letzten 18 Monate einen großen Beitrag zum LX Pult und der Clarity Software geleistet haben.

Für wen wurde die Clarity LX Serie entwickelt?

Die Clarity LX Konsolen-Reihe wurde für mittlere bis große Produktionen entwickelt, bei denen konventionelle Scheinwerfer, Movinglights und LED-Equipment eingesetzt und MediaServer-Integration und LED-Pixelmapping Funktionen erforderlich sind. Die Clarity gehört zu den einfachsten Steuerungen für die Wiedergabe von Content und Pixel-Mapping, da ein Abspielen von Videos und Bildern direkt aus der Konsole komfortabel mit Vorschaufunktion möglich ist. Die Konsolen empfehlen sich unter anderem für große Produktionen, Theater, Tourneen sowie TV-Produktionen.

Was fällt Ihnen noch ein, wenn Sie an LSC denken?

Wie bereits erwähnt, war unser erstes Produkt der LSC Series A Dimmer – ein zwölfkanaliger Analog-Dimmer mit zehn Ampere, untergebracht in einem Standalone-Gehäuse. Der allererste jemals gebaute Dimmer mit Seriennummer 001 wurde damals noch in meiner Heimwerkstatt gefertigt und ist heute nach über 32 Jahren noch aktiv in Betrieb. Er tourt mit dem „Silvers Circus“ durch Australien und das schon seit mehr als zehn Jahren. Alle paar Jahre ist der Zirkus auch in der LSC Heimatstadt Melbourne. Dann kommt der LD der Show vorbei, und der Dimmer erhält seinen regelmäßigen Check. Unsere Service-Abteilung übernimmt die Wartung und säubert den Dimmer von Schmutz und Ablagerungen, die nach ein paar Jahren auf Reisen durch das riesige Land Australien mit Temperaturen bis zu 50° C und reichlich Staub unvermeidbar sind. Irgendwann wird der Dimmer in seinen verdienten Ruhestand gehen und in den Museumsbereich einziehen, wo wir für unsere vergangenen Produkte als Zeugnis für die Robustheit unserer Produkte ausstellen. Wie viele Jahre bis dahin noch vergehen, kann ich nicht beurteilen . . .

Vielen Dank für das Gespräch! ●

 **ROBIN**[®]
Innovative Technology

TIME FOR A NEW
VISION

Besuchen Sie uns auf der
prolight+sound
21. - 24. März, 2012
Stand B60/50, Halle 11.0



MMX Spot



Mehr zum MMX Spot:
http://bit.ly/MMX_Spot

SETZT MAßSTÄBE

> 100.000 LUX
8.5°-46.5° ZOOM
DUAL GRAPHIC WHEEL (PATENT PENDING)
BESONDERS ENERGIEEFFIZIENT
25,5 KG LEICHT

ROBE[®]

Exklusiv-Vertrieb für Deutschland

LMP[®]

Gildestraße 55
49477 Ibbenbüren
Tel.: 054 51 / 59 00 800
sales@lmp.de
www.lmp.de

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



Rollbildwand MEGASCREEN für Kasachstan

Die größte von Gerriets jemals gefertigte Rollbildwand vom Typ MEGASCREEN / 1 Stück: 26,0 m x 12,0 m / 2 Stück: 18,0 m x 10,0 m
Hier zu sehen: einige Bilder vom Probeaufbau in der eigens dazu angemieteten Messehalle in Freiburg.

Gerriets GmbH • Im Kirchenhürstle 5-7 • D-79224 Umkirch
Tel. +49 7665 960-0 • Fax +49 7665 960-125 • info@gerriets.com

www.gerriets.com

